



Medienmitteilung vom 24. Oktober 2018

Brandfall

Zeugenaufruf

Am 24.10.2018, ca. 11.45 Uhr, kam es beim Hauptsitz der Basler Versicherung Schweiz im Aeschengraben zu einem Brandfall. Vier Arbeiter mussten wegen Verdachts einer Rauchgasvergiftung vor Ort durch die Sanität der Rettung Basel-Stadt ambulant behandelt werden.

Mehrere Personen alarmierten die Rettungsdienste, weil es auf dem Dach des Gebäudes zu einer starken und weit sichtbaren Rauchentwicklung gekommen war. Kurze Zeit später war die Berufsfeuerwehr vor Ort, konnte vier Arbeiter vom Dach bzw. aus dem Gebäude retten und den Brand löschen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde das Gebäude sofort geräumt. Rund 150 Mitarbeitende mussten vorübergehend evakuiert werden.

Die bisherigen Ermittlungen der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft ergaben, dass zum aktuellen Zeitpunkt Bauarbeiten auf dem Dach des Gebäudes ausgeführt werden. Dabei kam es aus noch nicht geklärten Gründen zu einem Brand. Die Arbeiter versuchten noch, das Feuer zu löschen.

Die genaue Brandursache ist noch nicht geklärt und Gegenstand der Ermittlungen der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft. Im Einsatz waren die Sanität der Rettung Basel-Stadt, ein Notarzt, mehrere Patrouillen der Polizei sowie die Berufsfeuerwehr. Der Aeschengraben musste während des Einsatzes für jeglichen Verkehr gesperrt werden.

Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt, Tel. 061 267 71 11, oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

Weitere Auskünfte

Peter Gill, Tel. +41 61 267 73 47
Kriminalkommissär
Chef Medien und Information